



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrmühl Lindach

„Sie merken,
Liebe ist der einzige Weg,
um glücklich zu werden“

Richtungsweisend?

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

PGR-Wahl

Seite 3

Jubelhochzeitsfeier

Seite 4

Friedhof
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

Weihnachten - Termine
Fridulin

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Glockensanierung

Seite 7

Wir laden ein
Aus unserer Pfarre

Seite 8

Sternenhimmel

Seit jeher faszinieren Sterne Menschen. Tatsächlich ist ein Blick in den Sternenhimmel etwas Wunderbares. Bei klarer Nacht kann man eine Unzahl von Sternen erkennen. Auch Sternengebilde wie den Großen Wagen, den Kleinen Wagen, um die bekanntesten zu nennen. Schon immer dienten sie im Dunkel der Nacht als Orientierung.

Wiederholt berichtet die Bibel in verschiedenen Zusammenhängen und Situationen über Sterne und Sternengebilde. Auch bei der Geburt Jesu spielt bei Matthäus in seinem Evangelium ein Stern eine ganz wesentliche Rolle.

Ein neuer Stern (Star)

Sternenkundige Menschen von weiter her beobachten seine Erscheinung. Sie versuchen herauszufinden, was es damit auf sich hat. Es ist in diesem Zusammenhang sehr interessant, dass im Englischen das Wort Stern „star“ heißt. Dieser Begriff hat in der jüngeren Vergangenheit Bekanntheit erlangt durch erfolgreiche Kinofilme wie z.B. „star wars“ („Krieg der Sterne“). Wir sprechen aber auch in anderer Verbindung von diesem Begriff, wenn wir sagen: Ein neuer Star z.B. im Schilaf oder in der Musikbranche. Da wird dann auch wieder der deutsche Begriff gebraucht etwa, wenn von einem neuen Stern in der Schlagermusik gesprochen wird. Gemeint ist damit, wenn einer neu in das Musikgeschäft einsteigt und großen Erfolg hat oder im Schibereich ein Sportler einen Erfolg um den anderen erringt und die anderen das Nachsehen haben.

Am falschen Ort

Die sternenkundigen Menschen, von denen uns Matthäus berichtet, suchen zunächst in der Hauptstadt, in Jerusalem, nach dem neugeborenen König, nach dem neugeborenen Star. Das ist für sie naheliegend. Wo sonst soll ein Star zu finden sein, wenn nicht in der Metropole. Doch sie werden eines Besseren be-

lehrt. Nicht die Hauptstadt, eine eher unbedeutende Provinzstadt ist der Ort, wo er zu finden ist.

Die sternenkundigen Menschen lernen zu verstehen, nicht bei den Mächtigen müssen sie suchen, sondern ganz woanders. Und als sie die Hauptstadt Jerusalem ohne gewünschten Erfolg verlassen, da sehen sie den Stern wieder. Und zwar dort, wo sie es zunächst keinesfalls vermutet hätten. Am Rande der Stadt, bei Schafhirten. Matthäus spricht nicht von einem Stall (wie Lukas), sondern von einem Haus. Man darf vermuten, dass es ein eher einfaches Haus war, welches notdürftig Schutz bot.

Richtungsweisend

Nachdem die vornehmen sternenkundigen Männer ihre kostbaren Geschenke überreicht hatten, kehrten sie zurück in ihr Land – allerdings um eine ganz kostbare Erfahrung reicher: Nicht an den Mächtigen werden sie sich fortan orientieren – wer weiß welche mächtigen Männer sie selber waren – sondern an diesem neuen Stern, an diesem neuen Star, den sie gefunden haben. Er soll zukünftig ihr Leitbild sein.

Als er dann als erwachsener Mann durch das Land zog, hat er mit seinem Programm, mit seiner Lehre der Liebe die Menschen begeistert. Nicht alle: jene, die um ihre Macht, um ihren Einfluss fürchten mussten, fingen an, ihn zu hasen. (Und wir wissen, wie das Ganze ausgegangen ist.)

All jene aber, die bis heute sein Programm der Liebe als Richtschnur für ihr Leben nehmen, sind auf einem erlösten befreiten Weg. Sie merken, Liebe ist der einzige Weg, um glücklich zu werden. Nicht Vergeltung, Hass und Streit werden uns weiterbringen, einzig Liebe, Barmherzigkeit, Verzeihung, Versöhnung ist der Weg, der uns zu innerem und äußerem Frieden führt.



Franz Stalinger

Pfarrer



mittendrin
Pfarrgemeinderat

PGR-Wahl 20. März 2022

Wert denken



WARUM EIN PFARRGEMEINDERAT?

- Der Pfarrgemeinderat ist Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Getauften für die Pastoral der Pfarre.
- Der Pfarrgemeinderat trifft strategische Richtungsentscheidungen und ist damit ein Steuerungs- und Beschlussgremium. Ziel seines Wirkens ist die „Kirchen-Werdung am Ort“.
- Der Pfarrgemeinderat ist Rückgrat und zentraler Knotenpunkt des pfarrlichen Engagements. Er wirkt als Unterstützung für das Seelsorgeteam (= PGR-Leitung), als Basisbezug zur Pfarrbevölkerung, als fixer MitarbeiterInnenkreis, als Lernort, um Verantwortung in der Pfarrgemeinde zu übernehmen
- Und der Pfarrgemeinderat ist in vielfältiger Weise Grundbaustein weiterer Räte und Vertretungsgremien (Dekanatsrat; Diözesaner Pastoralrat). In der neuen Struktur der Diözese Linz: pfarrlicher Pastoralrat, pfarrlicher Wirtschaftsrat, Diözesaner Pastoralrat etc.

Zur Kandidatenfindung ist die gesamte Pfarrbevölkerung eingeladen. Schlagen Sie Personen vor, die besondere Fähigkeiten haben, die sozial engagiert sind oder die sie einfach für geeignet halten, **uns Gläubige im Pfarrgemeinderat zu vertreten**.

In **Laakirchen** haben Sie folgende **Möglichkeiten zur Aufgabe eines Vorschlages**:

- das in der Pfarrkirche aufgelegte Formular ausfüllen, und in die dafür vorgesehene Box einwerfen
- den formlosen Vorschlag im Pfarramt abgeben

GESTALTEN
SIE DEN PGR MIT!

Nennen Sie uns Frauen und Männer in der Pfarre, die für den Pfarrgemeinderat kandidieren!



- Ihren Vorschlag per Mail an: pfarre.laakirchen@dioezese-linz senden
- den Vorschlag auf der Homepage www.dioezese-linz.at/laakirchen bekanntgeben

Bitte beachten Sie folgende formale Punkte:

- Name und Adresse (zur eindeutigen Identifizierung) des Kandidaten/der Kandidatin
- der Kandidat oder die Kandidatin muss mindestens 16 Jahre alt sein

Ihr Wahlvorschlag für den Pfarrgemeinderat muss **bis spätestens 12. Dezember 2021** in der Pfarre eingelangt sein.

Jubelhochzeitsfeier 2021



Pfarrer Mag. Franz Starlinger konnte zur traditionellen Jubelhochzeitsfeier der Pfarre, 5 Paare zur Eisernen Hochzeit, 5 Paare zur Diamantenen Hochzeit, 13 Paare zur Goldenen Hochzeit und 4 Paare zur Silbernen Hochzeit begrüßen. Nach einer feierlichen Messe mit Segnung gab es im festlich geschmückten Pfarrsaal ein gemütliches Beisammensein. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, besonders dem Kirchenchor und der KFB.

„Laudato si Preis“ für Ökologie am Friedhof geht an die Pfarre Laakirchen

Auf „ökologische Friedhofsgestaltung“ wurde heuer der Schwerpunkt des Umweltpreises der Diözese Linz gelegt.

Der Laakirchner Friedhof wurde mit dem ersten Preis für ökologische Gestaltung ausgezeichnet. Bei einem Festakt im Pastoralamt in Linz wurde am 1. Oktober 2021 der „Laudato si“-Preis an eine Abordnung der Pfarre Laakirchen unter der Leitung von Pfarrer *Mag. Franz Starlinger* überreicht.

Bereits 2012 ist auf Initiative von *Manfred Leitner* eine Gruppe entstanden, die in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Laakirchen einen Masterplan für eine Aufwertung des Friedhofs erarbeitet hat. Dieser beinhaltet die Schaffung einer Begegnungszone mit Sitzplätzen, die mit heimischen Hecken und Bäumen als Schattenspender bepflanzt wurden. Es gibt eine Blumenwiese, die nur noch zweimal jährlich gemäht wird, damit die Blumen zur Blüte gelangen



können. Auf den Wegen werden die Betonsteine so verlegt, dass dazwischen Wasser versickern kann. Besonders hervorzuheben ist, dass an zahlreichen Standorten wertvolle ökologische Standorte errichtet wurden, wie zum Beispiel Steinhäufen oder begrünte Mauern.

Die Erneuerung des Hauptweges im Friedhof ist fertiggestellt. Die Bäume wurden bepflanzt und die Beleuchtung ist in Betrieb gegangen. Die Investition ist gelungen. Danke an die vielen freiwilligen Helfer.

Wir freuen uns über die Auszeichnung für den Friedhof Laakirchen.



Beziehungstipp:

Wovon lasse ich mich leiten?

kurz
notiert

Nikolaus an der Haustür

Wie im letzten Jahr ist für Sonntag, 5. Dezember von 15:00 – 18:00 eine Nikolausaktion in abgeänderter Form geplant. Der Nikolaus kommt bis zur Haustür, nicht in die Wohnungen. - Wer einen Besuch des Nikolaus wünscht kann dies bis Freitag 26. 11. über die Laakirchner Kindergärten bzw. im Pfarrbüro bekannt geben. Infos für Steyrermühl folgen.

Altpapiersammlung

Die Katholische Männerbewegung führt keine Altpapiersammlung mehr durch. Vielen Dank an alle, die diese Aktion so lange organisiert und unterstützt haben! Viele soziale Projekte konnten in den vergangenen Jahren mit dem Reinerlös umgesetzt und unterstützt werden.



KMB: SEI SO FREI

Bitte unterstützen Sie das Projekt der katholischen Männerbewegung am 3. Adventsonntag bei der Sammlung in der Kirche oder mit dem beiliegenden Zahlschein.

Weihnachten

Wir bitten um Verständnis, dass Termine aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt oder geändert werden können! Infos dazu auf unserer Homepage: www.dioezese-linz.at/laakirchen.

	Laakirchen	Steyrermühl	Lindach
Beichtgelegenheit im Advent	Samstag, 4. und 11. 12. ab 18 ³⁰	Freitag, 17. 12. 18 ³⁰ - 19 ⁰⁰	
Heiliger Abend	16 ⁰⁰ Kindermesse 23 ⁰⁰ Christmesse mit Troubadours	16 ⁰⁰ Kindermesse 17 ³⁰ Weihnachten gemeinsam statt einsam 22 ⁰⁰ Christmesse	16 ⁰⁰ Kindermesse 21 ⁰⁰ Christmesse
Christtag	8 ³⁰ Festgottesdienst mit Kirchenchor 10 ⁰⁰ kein Gottesdienst	10 ⁰⁰ Festgottesdienst mit Chor	7 ⁴⁵ Festgottesdienst
Stefanitag	8 ³⁰ Wortgottesfeier 10 ⁰⁰ Wortgottesfeier	10 ⁰⁰ Jahresschluss-Dank-Gottesdienst	7 ⁴⁵ Wortgottesdienst
Silvester	15 ³⁰ Jahresschlussandacht	17 ⁰⁰ Gottesdienst	14 ⁰⁰ Jahresschlussgottesdienst
Neujahr	Gottesdienste wie an Sonntagen	10 ⁰⁰ Wortgottesfeier	7 ⁴⁵ Gottesdienst
Hl. Drei Könige	8 ³⁰ Festgottesdienst mit Streicherensemble 10 ⁰⁰ Jungschar-Sternsinger-Gottesdienst	10 ⁰⁰ Sternsingermesse mit Chor	7 ⁴⁵ Gottesdienst

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen

Franz Haslinger *Thomas Mitterholzer* *Marbin Mitterwallner* *Rudolf Pürzel*

Hallo Kinder!

Wart ihr schon mal nachts im Wald spazieren? Das ist ganz schön unheimlich, sag ich euch! Überall hört man etwas rascheln und knacken, und manchmal ist es so finster, dass man aufpassen muss, um sich nicht zu verirren. Wie gut ist es da, wenn plötzlich zwischen den Ästen ein Stern funkelt, man den Mond sieht, oder ein beleuchtetes Haus durch das Dickicht scheint. Man kann sich daran orientieren, das Licht weist einem den Weg. Auch im Leben brauchen wir solche „Wegweiser“: Menschen, die uns helfen, unseren Weg zu finden, unser Leben zu meistern: unsere Eltern, LehrerInnen, Freunde...

Auch Jesus war und ist ein Wegweiser für uns Menschen, dem wir folgen können: er machte keinen Unterschied zwi-

schen arm und reich, von wo die Menschen kamen, welche Kleidung sie trugen, er war offen gegenüber allen. Auch wir können versuchen, seinem Beispiel zu folgen: die fremde Frau grüßen, die uns begegnet, den Jungen mitspielen lassen, der in der Pause immer allein an seinem Tisch sitzt, dem alten Nachbarn die Einkäufe die Treppe rauftragen..., da fällt euch sicher selbst auch noch was ein. Im Advent wär eine gute Gelegenheit dazu!

Apropos Advent: Ich hoffe, da sehn wir uns wieder bei unseren Kindergottesdiensten, ich freu mich auf euch!

Euer Fridulin



Kunstwerke

aus dem Malatelier des Kindergartens Steyrmühl in der St. Josefskirche – danke für die schönen Arbeiten.



Bischöfliche Wiederbeauftragung

des Seelsorgeteams für die Pfarre Steyrmühl

Beim Erntedankfest am 17. Oktober wurde das Seelsorgeteam von Bischof Manfred für weitere 5 Jahre beauftragt. Pfarrer Franz Starlinger überreichte die Ernennungsdekrete.

Mitglieder des Seelsorgeteams sind: *Franz Brigitte, Hechfelner Sabine, Hessenberger Ingrid, Hutterer Marianne, Mag. Stollreiter Sonja* und *Pülzl Rudolf*.

Vertreter des Finanzkreises: *Mag. Kemptner Jörg*. Für die spirituelle Begleitung ist *Mag. Wolfgang Singer* zuständig.



WEIHNACHTEN GEMEINSAM STATT EINSAM

Sie wollen den Hl. Abend nicht alleine verbringen? Sie kennen niemanden, mit dem Sie feiern können? Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern.

Wo? Pfarrzentrum Steyrmühl

Wann? 24. 12. 2021 von 17.30 bis 21.45 Uhr
(Mette um 22.00 Uhr)

Kosten? € 10,00 als Unkostenbeitrag

Veranstalter: Sonja und Alfred Stollreiter

Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab und bringen Sie wieder heim.

Bitte um Anmeldung bis 20.12.2021 unter 0650 31 42 180

Glockensanierung

Wie allseits bekannt, ist unsere Kirche über 500 Jahre alt. Daher ist es nur natürlich, dass im Lauf der Jahre diverse Reparaturen bzw. Sanierungen anstehen. Nach Dachstuhl, Turmdach und Turmuhr muss nun unsere Glockenanlage saniert werden. Die Glocken stammen noch aus den 1950er Jahren. Der elektrische Antrieb und die Steuerung wurde in den 1970er Jahren installiert. Nun ist es so weit, dass die gesamte elektrische Anlage inklusive Steuerung und Motoren ersetzt werden muss. Darüber hinaus müssen die Aufhängungen der Klöppel und die Glockenlagerungen erneuert werden. Für die kleinste Glocke muss sogar ein neuer Klöppel gefertigt werden.

Darüber hinaus sollen die derzeitigen (nur halbhohe)

Lamellen in den Turmfenstern durch neue (komplette) Holzlamellen ersetzt werden, die verhindern sollen, dass Vögel in den Turm einfliegen, da Vogelkot Gift für die Bronze der Glocken ist. Natürlich werden die erst im letzten Jahr angebrachten Nistkästen für die Mauersegler wieder angebracht. Der Glockenbeauftragte der Diözese verspricht, dass die neuen Lamellen weder den Klang unserer Glocken noch die Musik der Turmbläser zu Weihnachten negativ beeinträchtigen werden.

Die Gesamtaufwände für die Maßnahme liegen bei ca. € 36.000,-. Leider fördert die Diözesanfinanzkammer keine Sanierung von Glocken, sondern nur den Einbau der Lamellenfenster, sodass die Pfarre diesmal einen Großteil selbst finanzieren muss. Wir bitten daher wieder einmal um großzügige Spenden für diese Maßnahme. Vergelt's Gott!

Wir laden ein:

Wir bitten um Verständnis, dass Termine aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt oder geändert werden können!

Infos dazu auf unserer Homepage: www.dioezese-linz.at/laakirchen.

Bitte beachten Sie auch die Weihnachtstermine auf der Seite 6!

Nov. 21
Fr, 19. 14³⁰ **Messe** für verstorbene PensionistInnen Pfarrkirche Laakirchen. Beisammensein im Pfarrheim entfällt coronabedingt

Sa, 20. / So, 21. **Adventkranzverkauf** und Pfarrkaffee des Pfarrgemeinderates finden heuer leider **nicht** statt

Do, 25. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim

Sa, 27. 15⁰⁰ **Adventkranzsegnung Laakirchen** Pfarrkirche Laakirchen

17⁰⁰ **Adventkranzsegnung** St. Josefs-Kirche Steyrermühl

So, 28. 10⁰⁰ **Kindergottesdienst** Pfarrkirche Laakirchen (05., 12., 19.12. - jeweils 1 Element wird vom Kinderliturgiekreis gestaltet)

So, 28. 7⁴⁵ **Adventkranzsegnung** beim Gottesdienst Pfarrkirche Lindach

So, 28. **Anmeldeschluss** für Erstkommunion- und Firmvorbereitung

Dez. 22
Mi, 01. 8⁰⁰ **KFB-Gottesdienst** Pfarrkirche Laakirchen (Frühstück entfällt)

So, 05. 15⁰⁰ – 18⁰⁰ **Nikolausaktion Laakirchen** Anmeldung bis 26. 11. in den Kindergärten oder im Pfarramt
Informationen bzgl. Nikolausaktion in Steyrermühl werden noch bekanntgegeben.

So, 12. 10⁰⁰ **MinistrantInnen-Aufnahme** Pfarrkirche Laakirchen

Do, 16. 19⁰⁰ **Bußfeier** Pfarrkirche Laakirchen

So, 19. 10⁰⁰ **Gottesdienst** mit Bußfeier St. Josefs-Kirche Steyrermühl

So, 19. 7⁴⁵ Gottesdienst mit **Bußfeier** Pfarrkirche Lindach

Mo, 27. 10⁰⁰ **Sternsingerprobe** Pfarrsaal – je nach Coronalage

Jan. 22
Mo, 03., Di, 04., Mi, 05. Die **Sternsingeraktion** in Laakirchen ist geplant, aber aufgrund der Corona-Situation noch nicht fixiert

Mo, 03. ab 16⁰⁰ **Sternsingen** in Steyrermühl

Di, 18. 19³⁰ **KBW-Vortrag** mit Christine Weidlinger zum Thema „Praktisches Internet für 50+“ Pfarrsaal

Di, 25. 19³⁰ **Elternabend** zur Erstkommunion Pfarrsaal

Fr, 28./Sa, 29. **Pfarrgemeinderats-Klausur** bei den Franziskanerinnen Vöcklabruck

Feb. 22
Fr, 11. 17³⁰ **Firmstart** Pfarrheim

20⁰⁰ **Eltern-Paten-Abend** für die Firmung Pfarrheim

Di, 15. 19³⁰ **KBW-Vortrag** mit Lucia Göbesberger zum Thema „Zukunfts(t)räume zum Thema Klimawandel“ Pfarrsaal

Mi, 16. 19³⁰ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim

Aus unserer Pfarre:

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Bammer Lila Theresia
Stieger Elisa Sophie
Dechant Florian Franz
Higsperger Laureen

Steyrermühl

Hutterer Luca-Marcel
Reitzl Felix

Lindach

Diouf Aminata Maria

Den Bund fürs Leben schlossen



Lindach

Stefan und Tanya Zauner

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Eder Hildegard, Reintalstr. 1
Schwegel Friederike, Lois-Stelzer-Str. 15
Helm Leopoline, Wolfstr. 3 – vorm. Brückelweg 20

Turek Franz, Brucknerstr. 6

Meister Dorothea, Vogelweideweg 1

Thaler Walter, Wolfstr. 3

Voitl Zäzilia, Frankenmarkt

Psaidl Eleonore, Gmunden

Frühwirth Elsa, Bad Ischl

Schrötter Josef, Bad Ischl

Moser Ernestine, Teichweg 1

Tremml Alois, Wolfstraße 3

Steyrermühl

Krottenauer Waltraud, Hauptstr. 43

Aschermayr Helmut, Kons. Ernst-

Spitzbart-Str. 4

Steininger Herbert, Sportplatzstr. 6